



Schon als einfache Vor/End-Kombi machen die ROWEN-Komponenten tüchtig Dampf. In der höchsten Ausbaustufe laden sie noch mächtig nach.

**Stabil bis 0.3 Ohm, verspricht ROWEN selbstbewusst.** Nullkommadrei Ohm ist eine Haarbreite vom Kurzschluss entfernt. Kein Elektronikhersteller der Welt würde eine Garantie auf diesen Grenzwert geben, kein Versicherungskonzern eine Police gegenzeichnen. Dennoch steht die Familie Aebischer zu dem Wert wie die Schweiz zur Neutralität. ROWEN wartet mit einer Fülle kleiner Geniestreiche auf. Die von AUDIO SWISS geschätzte Endstufe ABSOLUTE TWO kommt ohne Strombegrenzer und Lautsprecher-Relais aus. Nichts kann den Signalweg krümmen. **Die Endstufe ABSOLUTE TWO kann als Stereo- und als Mono-Kraftwerk betrieben werden.**

Im Haifischbecken edler Stereo-Elektronik tummeln sich viele Konkurrenten. Von ihnen will ROWEN sich abheben. **Das Klangbild wirkt extrem aufgeräumt,** sehr analytisch - Tonstudios hätten ihre Freude daran. Was gemeinhin mit „Charakter“ umschrieben wird und die berühmte „eigene Note“ meint, gestatten sich die Schweizer nicht - im Gegensatz zu Anbietern wie Accuphase, Octave, Naim. Es fällt schwer, einen ROWEN-Klang nach zwei, drei Takten zu erkennen. Nichts wird harmonisch nachgebessert, nichts geschönt. Im Kern entscheidet das Können von Musikern und Tontechnikern über Glanz der ROWEN-Kette. **Diese ehrenwerte Nüchternheit ist gepaart mit scheinbar**

**endloser Kraft.** Eine der schönsten wie gefährlichsten Klassik-Aufnahmen stammt aus dem Philips-Katalog: „Herzog Blaubarts Burg“, komponiert von Bela Bartók vor 95 Jahren, kürzlich eingespielt mit dem Budapest Festival Orchestra unter Iván Fischer. **Auf dem Höhepunkt der Opern-Kantate entfacht Bartók einen Dynamiksprung von 110 dB. Hier sind schon weit teurere Endstufen in die Knie gegangen,** und Luxusvorstufen haben mit der Schutzschaltung kokettiert. **Die ROWEN-Kette nimmt's gelassen. Vor allem der stabile Bass punktet mächtig.** Wie entscheidend sind die einzelnen Komponenten? Die Vorstufe ABSOLUTE PRE

macht am meisten her. Der externe Stromversorger schafft einen Hauch mehr Ruhe im Klangbild, fällt aber nicht unter die Rubrik „unabdingbar“. Die superbe Phonostufe ist dagegen Pflicht. Mit der Endstufe TWO kann man schon im Stereo-Modus sehr gut leben. An guten Kompaktboxen reicht die Energieausbeute vollkommen. Wer Standboxen vom Format einer B&W Nautilus 801 liebt, wird die Mono-Schaltung bevorzugen. „Blaubarts Burg“ liegt auf SACD vor, also auch in einer authentischen Multikanal-Abmischung. Wie grandios müsste das an fünf Monos der Marke klingen?



**AUDIO MESSLABOR**

Das dreidimensionale Spannungs-Stabilitäts-Diagramm zeigt, wie sich die Endstufe an kritischen Lasten verhält. Je höher das Plateau, desto höher liegt die Leistung, je planer die Oberfläche, desto stabiler bleibt diese an niedrigen Impedanzen und hohen Phasendrehungen.

**ROWEN ABS. 2 GEBR.**

AUDIO-Kennzahl (AK): 68

Als gebrückte Mono-Endstufe ist die Rowen Absolute Two in der Lage, fast 40 Volt an acht Ohm und mehr als 20 Volt an zwei Ohm abzugeben. Phasendrehungen lassen sie völlig unbeeindruckt.

**TESTERGEBNISSE**

**VORSTUFE**

**ROWEN Absolute Pre**  
Preamp mit extremer Präzision. Analytisch wie bestes Studio-Equipment.

Klang CD	überragend	100
Klang MM/MC	überragend	100
Ausstattung	befriedigend	
Bedienung	problemlos	
Verarbeitung	vorbildlich	
<b>AUDIO TEST URTEIL</b>	überragend	100
	Referenzklasse	

**TESTERGEBNISSE**

**ENDSTUFE**

**ROWEN Absolute Two**  
Gewaltige Kraftreserven in kleinem Gehäuse. Sehr schnell, herrlich stabil bis in den Tiefbass.

Klang XLR	überragend	95
Ausstattung	gut	
Bedienung	intuitiv	
Verarbeitung	vorbildlich	
<b>AUDIO TEST URTEIL</b>	überragend	95
	Referenzklasse	